

# Inhalt

<b>Geleitwort von Gerhart Baum</b>	<b>I</b>
<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
Die versuchte Reichstagerstürmung durch <i>Querdenker</i> 11   Als „Gäste“ getarnte U-Boote der AfD im Bundestag 14   Die Erstürmung des Capitols in der Hauptstadt der USA 15   Eine Steilvorlage für rechte Umsturzstrategen hierzulande 16   Die Zerstörungsvision von Verfassung und Demokratie eint die radikale Rechte 18	
<b>1. Die abgebrochene Entnazifizierung in der Nachkriegsordnung</b>	<b>20</b>
Die Praxis der Entnazifizierung 26   Die durch den Ost-West-Konflikt veränderten Rahmenbedingungen 29   Die Gründung der Bundesrepublik 30	
<b>2. Das Grundgesetz als Antwort auf die NS-Diktatur</b>	<b>32</b>
Die Grundsatzrede Carlo Schmid 32   Die Reklamierung der Menschenwürde als Antwort auf den von den Nationalsozialisten vollzogenen Zivilisationsbruch 37   Carlo Schmid als Architekt des Grundgesetzes 40	
<b>3. Ideen zu einer wehrhaften Demokratie</b>	<b>44</b>
Die Ausbuchstabierung der wehrhaften Demokratie im Grundgesetz 46	
<b>4. Das rechte Kontinuitätsbegehren in der Ära Adenauer</b>	<b>52</b>
Eine Episode während der konstituierenden Sitzung des Bundestages 52   Abgeordnete der SPD-Fraktion verprügeln einen Alt-Nazi 56   Ein Gericht verurteilt einen ehemaligen Wehrmachtsoffizier wegen der Verunglimpfung von Widerstandskämpfern 62   Drei Affären 65   Der Naumann-Kreis: Ein Geheimbund von hochrangigen Ex-Nazis weckt einen Putschverdacht 66   Die Enttarnung und Auflösung einer antikommunistischen Partisanengruppe 72   Ein Geheimdienstchef verschwindet und taucht vorübergehend auf der Seite des politischen Gegners wieder auf 92   Die rechtsradikalen Splitterparteien 100   Das Verbot der Sozialistischen Reichspartei 103   Die Deutsche Partei (DP) als Koalitionspartner 105   Zur Personalpolitik der Bundesregierung 109   Demokratische Mimikry 111   Die Remilitarisierung 112   Vier Ämter 134   Das Auswärtige	

Amt 136 | Das Bundeskriminalamt 144 | Das Bundesamt für  
Verfassungsschutz 151 | Der Bundesnachrichtendienst 153

## **5. Der Post-Holocaust-Antisemitismus 158**

Die in der Nachkriegszeit fortgesetzten Friedhofsschändungen 163 |  
Übergriffe auf jüdische Überlebende 168 | Das Jahr 1959 als  
Schlüsseljahr 172 | Adornos These vom „Nachleben des National-  
sozialismus in der Demokratie“ 179 | Das antisemitische Fanal  
am Heiligabend 1959 in Köln 181 | Die Bundesregierung reagiert  
mit Verharmlosung und Exkulpation 182

## **6. Der Konflikt um die Wiederkehr des NS-Justizpersonals 187**

Die SED-Kampagne gegen das Fortwirken der NS-Justiz in der  
Bundesrepublik 192 | Die Ausstellung „Ungesühnte Nazi-Justiz“  
(1959) 194 | Der neue Generalbundesanwalt entpuppt sich als  
einstiger „Scharfmacher der Todesstrafe“ 197 | „Braunbuch. Kriegs-  
und Naziverbrecher in der Bundesrepublik“ 200 | Hans-Joachim  
Rehse, der ehemalige Richter am Volksgerichtshof 204

## **7. Eine Zwischenbilanz 206**

Die „*Spiegel*-Affäre“ 210 | Franz Josef Strauß als ungekrönter Affä-  
ren-König 212 | Die Bundesanwaltschaft: Das Bermuda-Dreieck des  
Rechtsstaats? 217 | Ein vom Bundesverfassungsgericht verhängtes  
Verbotsurteil und seine Folgen 221 | Der Skandal um den „Tech-  
nischen Dienst“ des *Bundes Deutscher Jugend* entpuppt sich als CIA-  
Affäre 223 | Kontext und Folgen der John-Affäre 229 | Die  
Wagenburgmentalität in den Ministerien, Behörden und Ämtern 231 |  
Das Bundesamt für Verfassungsschutz 236 | Der Bundesnachrichten-  
dienst 239 | Die Bürde der Bundesregierung 241 | Die Verjäh-  
rungsdebatte als Zeitenwende 242 | Die kalte Amnestie 244

## **8. Die Offensive der NPD 246**

Die Anti-NPD-Bewegung der APO 246 | Zwei Demonstranten  
werden angeschossen: Der Zwischenfall von Kassel 249 | Radikali-  
sierung als Reaktion: Die Gründung der Aktion Widerstand 253 |  
Das Scheitern der NPD-Verbotsanträge 257

## **9. Der Rechtsterrorismus, erster Teil 264**

Das Dutschke-Attentat 264 | Der Anschlag auf einen sowjetischen  
Wachsoldaten in West-Berlin 272 | Import von aus der DDR  
stammenden Neonazis, teilweise durch bundesdeutsche Freikaufaktio-  
nen 274 | Das von einem Neonazi verübte Oktoberfest-Attentat 287

<b>10. Die rechtsnationale Konterbande der deutschen Einigung</b>	<b>294</b>
Die verdeckte fremdenfeindliche Vorgeschichte im SED-Staat DDR 296   Die fatale Kontinuität von Hoyerswerda 303	
<b>11. Die rechtsradikale Mordserie</b>	<b>311</b>
Das Exempel von Lampertheim 318   Kanzler Kohls Beileidsver- weigerung und deren Fundierung in einer Abschiebementalität 321	
<b>12. Das Menetekel von Lübeck</b>	<b>326</b>
<b>13. Der größte Einbruch politischer Kriminalität in der Bundesrepublik</b>	<b>334</b>
<b>14. Die Quittung NSU</b>	<b>340</b>
Der „Nationalsozialistische Untergrund“ fliegt auf 341   Der VS- Mann, der genau zum richtigen Zeitpunkt am Tatort ist, aber nichts von der Tat mitbekommen haben will 344	
<b>15. Eine Protestbewegung als Vorhut: Die Dresdener Pegida</b>	<b>353</b>
<b>16. Eine Partei als Scharnier: Die <i>Alternative für Deutschland</i> (AfD)</b>	<b>362</b>
Der AfD-Grande öffnet die Schleusentore zum Neo-Nazismus 365   Der Einpeitscher Björn Höcke 372	
<b>17. Der Rechtspopulismus</b>	<b>382</b>
<b>18. Der Rechtsterrorismus, zweiter Teil</b>	<b>387</b>
Die „Gruppe Freital“ 388   Die „Revolution Chemnitz“ 391   Der Mordanschlag auf den Kasseler Regierungspräsidenten Lübcke 393   Der gescheiterte Anschlag auf die Synagoge von Halle und die beiden kompensatorischen Mordtaten 402   Die Morde von Hanau 405   Stochastischer Terrorismus? 410	
<b>19. Die Anti-Corona-Demonstrationen</b>	<b>415</b>
Lebensrecht versus Grundrecht 419   Die Proteste gegen die Anti- Corona-Maßnahmen 421   Ein IT-Unternehmer gründet die Bewegung der <i>Querdenker</i> 424   Die Berliner „Hygienedemos“ als Parallelbewegung 428   Die bundesweite Anti-Corona-Bewegung im Überblick 430   Das Sündenbock-Syndrom als Schlüssel zur Lösung des Irrationalismus-Phänomens 437   Die Haupt-Merkmale der Anti-Corona-Bewegung 439   Zur begrenzten Aussagefähigkeit	

der ersten empirischen Studien 441   <i>Telegram</i> als Radikalisierungs- maschine von Corona-Leugnern 445   „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ als Interpretationsformel 447   Die Reichsbürger als Bodensatz der Corona-Leugner 447   Tankstellen- Mord eines Corona-Leugnern 451   Die Sächsische Sozial- ministerin gerät ins Fadenkreuz der Corona-Leugner 454   Die Gründerfigur der <i>Querdenker</i> bekommt immer mehr Probleme und wird festgenommen 456	
<b>20. Die Unterminierung und Unterwanderung von Sicherheitsbehörden</b>	<b>458</b>
Problemfall Bundeswehr 459   Die Polizei – zwischen Korpsgeist und Selbstkritik 472   Der Hamburger Polizeiskandal 473   Der hessische Polizeiskandal „NSU 2.0“ 477   Institutioneller Rassismus? 481	
<b>21. Der Ethnozentrismus als Matrix</b>	<b>488</b>
Das Interaktionsmodell 492	
<b>22. Die Radikalisierung der Mitte</b>	<b>495</b>
Die aristotelische Mitte 497   Die instabile Mitte in der Weimarer Republik 501   Die Auflösung der Mittelschichtenparteien und der Aufstieg des Nationalsozialismus 501   Lipsets Theorie vom Extremismus der Mitte 503	
<b>23. Radikalismus statt Extremismus – Plädoyer für einen Wechsel</b>	<b>506</b>
<b>24. Erfordernisse und Möglichkeiten zur Gegenwehr</b>	<b>512</b>
Die Lichterketten und der „Aufstand der Anständigen“ 513	
<b>25. Der Mythos vom Antifaschismus</b>	<b>518</b>
<b>26. Die Konsequenzen</b>	<b>525</b>
<b>27. Keine falsche Toleranz</b>	<b>534</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>539</b>
<b>Bibliographie</b>	<b>577</b>
<b>Personenregister</b>	<b>591</b>